

Volapuek-Almanach fuer 1888.pdf/11



Exportiert aus Wikisource am 19. November 2024

Fertig. Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle [korrektur gelesen](#). Die Schreibweise folgt dem Originaltext.



Sigmund Spielmann: Volapük-Almanach für 1888

und dichtete einige Legenden, Oden und Hymnen. Der Pfarrer zu Lauda, Adam Hönninger, stellte dem eifrigen Studenten seine Klasiker-Bibliothek zur Verfügung, – – da las er Tag und Nacht und wurde des Lesens nicht müde.

Von Tauberbischofsheim kam Schleyer nach Karlsruhe an das dortige Lyceum, studierte auch hier mit demselben günstigen Erfolge, erwarb Preis auf Preis und fand noch Zeit, Vorlesungen in Chemie und am Polytechnicum Collegien zu hören. Schleyer's Vielseitigkeit zeigte sich schon damals, indem er im Zeichnen einen Preis erhielt und wegen seiner hübschen Stimme und guten Schulung in der grossherzoglichen Hofkirche mitsingen durfte.

Im Jahre 1852 ging Schleyer auf die Universität nach Freiburg, wo er bis 1855 Theologie, Philologie, Philosophie, Geschichte und durch 1 Semester auch Medicin hörte. Daneben betrieb er weiter mit Vorliebe Poesie und Musik, so dass er 7 verschiedene Instrumente spielte und die Zahl seiner Dichtungen (meist religiösen Inhaltes) recht ansehnlich ist. In Freiburg war Schleyer Organist an der Universitätskirche und Harmoniumspieler am dortigen Spitale.

Im Seminar zu St. Peter bei Freiburg, wo Schleyer Organist war, empfing er die 4 niederen Weihen und die Diakonatsweihe und am 5. August 1856 vom Erzbischof die Priesterweihe, worauf er am 6. August die erste heilige Messe las.

Er bekam dann seine erste Anstellung als Vicar in *Sinzheim*, die er jedoch nur ein Jahr lang inne hatte, um dann als Cooperator nach *Baden-Baden* und später als Pfarrverweser nach *Kronau* (bei Bruchsal) zu kommen.

Hier dichtete er 149 Psalmen in lateinischer Sprache. Von Kronau kam Schleyer nach *Wertheim a/M.*, wo er in anstrengendem Kirchendienste und Religions-Unterrichte bis 1862 verblieb. Er hatte dort Gelegenheit, mit dem Exkönige Dom Miguel von Portugal und den Fürsten Löwenstein in Verkehr zu treten. Schleyer's Toleranz und

Empfohlene Zitierweise:

Sigmund Spielmann: [Volapük-Almanach für 1888](#). Leipzig 1888, Seite 12/13. Digitale Volltext-Ausgabe bei [Wikisource](#), URL: https://de.wikisource.org/w/index.php?title=Seite:Volapuek-Almanach_fuer_1888.pdf/11&oldid=- (Version vom 1.8.2018)

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.